

Inhalt.

I.

Vorbereitungen zum Kampfe. Führer und Helden.

Gerhard David von Scharnhorst, der deutschen Freiheit Waffenschmied.

Geistige Bewegungen nach allen Richtungen. — Ausgang des Feldzugs vom Jahre 1812. — Seite
Befürchtungen und Hoffnungen in Ostpreußen. — Ob Scharnhorst's Reformen sich bewähren
werden? — Scharnhorst's bisheriges Wirken. 3

Lehrer und Führer, Märtyrer und Helden in der Prüfungszeit.

Schiller. Kant. Fichte. Schleiermacher. — Der Jugendbund. — Palm. Erzherzog Karl.
Schill. Dörnberg. Braunschweig-Deß. Andreas Hofer. 9

H. F. Karl, Freiherr vom und zum Stein,

alles Bösen Eckstein, alles Guten Grundstein, aller Deutschen Eckstein.

Herkunft. — Wirken in Westfalen und als Finanzminister. — Retter in der Noth. — Seine
Reformen. — Le nommé Stein als Geächteter. — Stein in Rußland. — Stein, der unermüdete
Vaterlandsfreund. 19

Ernst Moritz Arndt, der treue Eckhard des deutschen Volks.

Herkunft. — Erziehung. — Reisen. — Arndt's erste Anstellung. — Sein erstes Werk. —
Schlimme Folgen. — Aufenthalt in Schweden. — Rückkehr. — Der „Geist der Zeit.“ — Zweiter
Aufenthalt in Stockholm. — Heimlicher Besuch der Heimat. — Arndt in Petersburg. — Arndt's
Wirken bei Stein. — Stein in Wilna. — Rückkehr nach Deutschland. 25

H. D. L. von Yorck und sein Heer.

Stimmung in Königsberg. — Rathlosigkeit am Hofe. — Yorck's Armee. — Gefecht bei
Piltupöhnen. — Die Konvention von Taurroggen. — Marschall Macdonald. — Yorck's Schreiben
an den König. — Neue Waffenbrüderschaft der Preußen und Russen. — Die Kosaken kommen! 33

Des Königs Aufruf an sein Volk.

Vorbereitungen zum Kampfe in Ostpreußen. — Die Landwehr. — Der König. — In
Breslau. — Des Königs Aufruf an sein Volk. — Die Berliner Freiwilligen kommen in Breslau
an. — Allgemeine Erhebung. — Kriegslieder rufen zum Kampfe. 42

Theodor Körner, ein Vorbild für die deutsche Jugend.

Glückliche Verhältnisse im elterlichen Hause. — Erziehung. — Aufenthalt in Freiberg, Leipzig,
Berlin. — Erste Dichtungen. — Aufenthalt in Wien. — Begeisterung für Erzherzog Karl. —
Der Sturm bricht los. — Körner als freiwilliger Jäger. — Briefe an seinen Vater. 53

Turnvater Jahn und seine Freunde.

Jahn's Ideen über nationale Erziehung des Volks. — Sein Jugendleben. — Jahn in Greifz-
wald. — Bereicherung des hochdeutschen Sprachschates. — Jahn bei Saalfeld, Auerstädt. —
Jahn führt die deutsche Worb. — Vorschläge zur Wiedergeburt des deutschen Volks. — Sein
„Teutsches Volksthum.“ — Wirken in Berlin. — Der Turnbund. — Gleichgesinnte Genossen. —
Die Zeit der Reise naht. 60